

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: [guido.rupsch@stadt-koeln.de](mailto:guido.rupsch@stadt-koeln.de)

Datum: 05.10.2017

## Niederschrift

über die **24. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 21.09.2017, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

### Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD	
Herr Sönke Geske	SPD	
Frau Karola Mennig	SPD	
Herr Winfried Steinbach	SPD	
Herr Ludger Traud	SPD	
Herr Martin Erkelenz	CDU	
Herr Daniel Hanna	CDU	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Johannes Winz	CDU	
Frau Regina Bechberger-Kokot	GRÜNE	
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE	
Herr Helmut Metten	GRÜNE	
Frau Anke Mönnink	GRÜNE	
Herr Dr. Alexander Schmalz	GRÜNE	
Herr Biber Happe	FDP	
Herr Michael Gabel	pro Köln	bis 19.00 Uhr

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Erika Oedingen	SPD	bis 17:45 Uhr
Herr Christoph Klausung	CDU	ab 18:55 Uhr

### Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Thorsten Claußen	66
Herr Uwe Grimsehl	69
Herr Josef Ludwig	56
Herr Ralf-Dieter Oeder	69
Herr Hendrik Schwark	61

## Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Dr. Herbert Clasen

### Gäste

Herr Ulf Bohndorf	KVB
Herr Manfred Köhnlein	AWB
Herr Michael Vater	AWB

### Presse

### Zuschauer

### Es fehlen:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Andree Willige	DIE LINKE	entschuldigt
---------------------	-----------	--------------

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD	entschuldigt
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	entschuldigt
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Lino Hammer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	entschuldigt
Herr Reinhard Houben	FDP	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Herr Thomas Hegenbarth	PIRATEN	

Die Dringlichkeit der Anträge zu TOP 8.1.16 und 8.1.17 wird einstimmig anerkannt.

Ebenso einstimmig wird die Tagesordnung um die Punkte 7.1.10, 7.2.6, 7.2.7, 9.1.8, 9.1.9, 9.1.10, 9.1.11, 9.1.12, 10.2.14, 10.2.15 und 10.2.16 erweitert.

### Tagesordnung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A. Zustand der Haltestelle Geldernstraße/Parkgürtel**

- Aktuelle Stunde auf Antrag des Bezirksbürgermeisters -

#### **1. Einwohnerfragestunde**

#### **2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Bewegungsmöglichkeiten für ein E-Mobil"  
(AZ.: 02-1600-218/16)  
1295/2017/1

#### **3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **6. Annahme von Schenkungen**

#### **7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Sachstand Riehler Plätzchen  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 29.06.2017,  
TOP 7.2.3  
2049/2017

7.1.2 Verkehrsspiegel an viel befahrenen Kreuzungen, um Radfahrer im sogenannten "Toten Winkel" erkennbar zu machen  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung am 29.06.2017, TOP 7.2.8  
2050/2017

7.1.3 Sicherheit in Longerich  
- Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Nippes am 02.02.2017 -  
2169/2017

- 7.1.4 Schulwegsicherung in der Nibelungenstraße  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes  
am 29.06.2017, TOP 7.2.9  
2224/2017
- 7.1.5 Verzögerung beim Start des online gestützten Vormerk- und Anmeldeverfahren "Little Bird" für Kitas in Köln  
2062/2017
- 7.1.6 Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Nippes  
- Anfrage von Pro Köln zur Sitzung der BV Nippes am 29.06.2017 -  
2327/2017
- 7.1.7 Wiederherstellung des Kirchenplatzes von Hl. Kreuz an der Kapuzinerstraße  
2189/2017
- 7.1.8 Ladesäule im Bilderstöckchen - AN/0737/2017  
2369/2017
- 7.1.9 Klimaschutz durch Fassadenbegrünung (AN/0704/2017)  
1486/2017
- 7.1.10 Verkehrssicherheit für Fußgänger in Bilderstöckchen  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes  
am 23.03.2017, TOP 7.2.3  
2715/2017
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Neubau der Gewächshäuser der Kölner Flora  
- Anfrage Pro Köln -  
AN/1072/2017
- 7.2.2 Akkumulatorenfabrik in der Franz Greiß-Straße  
- Anfrage der SPD -  
AN/1259/2017
- 7.2.3 Neue LKW-Navigation  
-Anfrage der SPD -  
AN/1258/2017
- 7.2.4 Verwilderte Freifläche an der Hohenfriedbergstraße  
- Anfrage der SPD -  
AN/1257/2017
- 7.2.5 Das neue Carsharing Gesetz - in Kraft getreten am 1. September 2017  
- Anfrage der Grünen -

AN/1253/2017

7.2.6 Schulgebäude Merkenicher Str. 219  
- Anfrage der CDU -  
AN/1313/2017

7.2.7 Haltestelle Geldernstraße/Parkgürtel  
- Anfrage der CDU -  
AN/1320/2017

## **8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Sperrung der Parkplätze unter der Hochbahn für Wohnmobile  
- Antrag der CDU -  
AN/0918/2017

8.1.2 Quartiersparkhäuser in Nippes  
- Antrag der FDP -  
AN/0893/2017

8.1.3 Radweg von EAW Gelände über Etzelstraße zur künftigen Gesamtschule nach Longerich  
- Antrag der Linken -  
AN/0894/2017

8.1.4 Aufwertung der Grünfläche am Artushof  
- Antrag der Grünen -  
AN/0915/2017

8.1.5 Nächtliche Ruhestörung im Stadtbezirk Nippes durch Veranstaltungen am Fühlinger See  
- Antrag der SPD -  
AN/1245/2017

8.1.6 Verlängerung des Tempo 30-Bereichs von der Kaiserslauterer Straße bis zum Parkgürtel auf der Longericher Straße in Köln-Bilderstöckchen  
- Antrag der Grünen -  
AN/1255/2017

8.1.7 Klimaschutz durch Fassadenbegrünung  
- Antrag der CDU -  
AN/1237/2017

- 8.1.8 Verkehrsabhängige Grünphasenverlängerung der LSA Merheimer Straße  
- Antrag der FDP -  
AN/1250/2017
- 8.1.9 Sicherer Kreuzungsbereich Longericher Straße/Parkgürtel/Geldernstraße im Bilderstöckchen  
- Antrag der SPD -  
AN/1247/2017
- 8.1.10 Querungshilfe/Zebrastrifen Xantener Straße  
- Antrag der Grünen -  
AN/1254/2017
- 8.1.11 Parkmöglichkeiten auf der Contzenstraße (Longerich)  
- Antrag der CDU -  
AN/1229/2017
- 8.1.12 Quartiersparkhaus am Nippeser Tälchen  
- Antrag der FDP -  
AN/1252/2017
- 8.1.13 Flüchtlingshotel Hugo-Junkers-Straße  
- Antrag der SPD -  
AN/1248/2017
- 8.1.14 Flüchtlingsunterkunft Boltensternstraße  
AN/1240/2017
- 8.1.15 Zentralisierung des Bezirksordnungsdienstes in Nippes verhindern – den Bezirksordnungsdienst in Nippes stärken  
- Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen und CDU -  
AN/1256/2017
- 8.1.16 Straßenfeste im Stadtbezirk Nippes  
- Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen und CDU -  
AN/1325/2017
- 8.1.17 Kaufpreisforderungen der Stadt Köln gegenüber Anwohnern der Etzelstraße  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD Grünen und CDU -  
AN/1343/2017
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9. Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes

## Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Nippes) ab dem Jahr 2017 ff.  
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
1020/2017
- 9.1.2 Beratung des Entwurfs des Haushaltes 2018 und Festsetzung der bezirksorientierten Mittel für das Haushaltsjahr 2018  
2165/2017
- 9.1.3 Unterstützung des Klimastraßenfestes aus bezirksbezogenen Mitteln  
2326/2017
- 9.1.4 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung  
2392/2017
- 9.1.5 Demontage der Lichtsignalanlage Äußere Kanalstraße/Escher Straße/Robert-Perthel-Straße und Ersatz durch eine alternative Betriebsform  
2104/2017
- 9.1.6 Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Brehmstraße in Köln-Riehl  
1828/2017
- 9.1.7 Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Etzelstraße in Köln-Mauenheim  
2379/2017
- 9.1.8 Aufstellung von Fahrgastunterständen (FGU) im Busbereich  
hier: Umsetzung des Werbenutzungsvertrages und Änderung in der Anzahl von FGU-Einheiten  
2317/2017
- 9.1.9 Einrichtung einer Fußgänger-Querungshilfe im Abschnitt zwischen Kevelaer Straße und Kretzerstraße  
2858/2017
- 9.1.10 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln  
2933/2017
- 9.1.11 Bürgerhaushalt 2016 - Priorisierung der TOP-25-Vorschläge  
2944/2017
- 9.1.12 Mehrgenerationenfitnessplatz am Niehler Damm  
- Beschluss der BV Nippes vom 05.11.20, TOP 8.1.3 -  
2947/2017

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.2.1 Gestaltungshandbuch der Stadt Köln  
1120/2017
  - 9.2.2 Plangenehmigungsverfahren für die 1. Baustufe des Projekts Elektronisches Stellwerk (ESTW) linke Rheinseite  
1768/2017
  - 9.2.3 Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Köln  
0207/2017  
  
Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln  
- Änderungsantrag von SPD, CDU und FDP -  
AN/1268/2017
  - 9.2.4 15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss)  
1186/2016
  - 9.2.5 Sanierung der städtischen Wohnhäuser Auf dem Ginsterberg 6-34, 50737 Köln-Weidenpesch - Einstellung der weiteren Planung  
1708/2017
  - 9.2.6 261. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2294/2017

## **10. Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Nippes aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand 31.03.2017  
1922/2017
  - 10.2.2 Ausbau des Kreisverkehrs Niehler Damm/Sebastianstraße  
hier: Auswertung von Verkehrsdaten  
1581/2017



- 10.2.3 Filtersysteme nach den OSF Verfahren  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
2090/2017
- 10.2.4 Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses "Jugendhilfeangebote für Kinder und Jugendliche aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien"  
2051/2017
- 10.2.5 Umbau des Einmündungsbereichs Liebigstraße/Escher Straße/Lämmerstraße  
1418/2017
- 10.2.6 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes - Nachhaltige Beseitigung von Angsträumen an der Haltestelle Geldernstraße - AN/0892/2017  
2056/2017
- 10.2.7 Handlungsbedarf zur Schaffung von Jugendeinrichtungen und Jugendtreffs  
2017-2021  
2177/2017
- 10.2.8 Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln  
Jahresbericht 2016 der Sozialraumkoordinatoren  
2420/2017
- 10.2.9 Rucksack, Koordinierte Sprachförderung und Elternbildung, Fotodokumentation  
1853/2017
- 10.2.10 Straßenbauneupflanzung auf der Florastraße  
2457/2017
- 10.2.11 Zeitgemäßes Angebot auf dem Nippeser Markt  
2468/2017
- 10.2.12 Bürgerhaushalt 2016 - Kostenermittlung  
2591/2017
- 10.2.13 Schulstandort Paul-Humburg-Straße  
2698/2017
- 10.2.14 Kölner Perspektiven 2030  
2794/2017
- 10.2.15 Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken 1 - 9  
2590/2017

10.2.16 Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln  
2682/2017

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

### **12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **13. Verwaltungsvorlagen**

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **14. Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Besetzung der Stelle Schulleitung an der Mathilde-von-Mevissen-Schule  
GGs Gellertstraße Köln-Nippes  
2136/2017

14.2.2 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 15.05.2017  
2014/2017

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A. Zustand der Haltestelle Geldernstraße/Parkgürtel - Aktuelle Stunde auf Antrag des Bezirksbürgermeisters -**

Herr Bezirksbürgermeister Schößler führt in die Aktuelle Stunde ein und zeigt die als Anlage zur Niederschrift beiliegende Power-Point-Präsentation.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion räumt Herr Grimsehl ein, dass die fertigen Planungen aufgrund von Prioritätsverschiebungen noch nicht umgesetzt worden seien und bedauert dies. Ziel sei eine Realisierung im nächsten Jahr. Die Finanzierung sei kein Problem, die Mittel seien vorhanden.

Weiterhin stellt sich heraus, dass die unübersichtlichen Zuständigkeiten dazu führen, dass die anstehenden Probleme nicht im Rahmen einer Aktuellen Stunde gelöst werden können. Herr Grimsehl erklärt sich daher bereit, zusammen mit dem Bürgeramt die Koordinierung übernehmen zu wollen.

Herr Bürgeramtsleiter Mayer sagt eine Zusammenarbeit und regelmäßige Unterrichtung der BV zu. Seine Vision sei, dass die von der BV beschlossenen Maßnahmen zum 50. Geburtstag des Stadtteils Bilderstöckchen im Jahre 2018 umgesetzt seien.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler begrüßt dieses. Grundlage für die Arbeit soll der BV-Beschluss aus dem Jahre 2013 sein.

Anschließend ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet das Amt 69 und das Bürgeramt, die notwendigen Maßnahmen zu koordinieren. Die Bezirksvertretung bittet um regelmäßige Berichterstattung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **1. Einwohnerfragestunde**

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Bewegungsmöglichkeiten für ein E-Mobil" (AZ.: 02-1600-218/16) 1295/2017/1**

Herr Dr. Clasen schlägt eine Ergänzung vor. Grundlage solle der in der letzten Sitzung gefasste Beschluss sein, der ergänzt werde um „sowie eine Bordsteinabsenkung vor dem Haus der Petentin durchzuführen.“

Herr Schmitz verweist darauf, dass die Politik ausschließlich die Interessen der Allgemeinheit vertrete. Es gebe ein entsprechendes Verfahren für Bordsteinabsenkun-

gen. Dieses solle durchgeführt werden. Er schlägt weiter vor, nur den ersten Satz des Beschlussvorschlages zu beschließen.

Herr Metten sieht eine Zuständigkeit der Bezirksvertretung auch für die Individualinteressen und bittet so zu beschließen, wie von Herrn Dr. Clasen vorgetragen.

Abschließend führt Herr Dr. Clasen auf Nachfrage von Herrn Steinbach aus, dass sich die Petentin erfolglos mit einem Antrag auf Bordsteinabsenkung an die Verwaltung gewendet habe.

Anschließend ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes spricht sich gegen die Absenkung des Bürgersteigs aus.

### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der FDP mehrheitlich gegen die Stimmen von Grünen und Pro Köln beschlossen.

- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Sachstand Riehler Plätzchen  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 29.06.2017,  
TOP 7.2.3  
2049/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Winz fragt nach, welche konkreten Maßnahmen einer Gesamtplanung entgegenstehen.

**7.1.2 Verkehrsspiegel an viel befahrenen Kreuzungen, um Radfahrer im sogenannten "Toten Winkel" erkennbar zu machen  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung am 29.06.2017, TOP 7.2.8  
2050/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.3 Sicherheit in Longerich  
- Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Nippes am 02.02.2017 -  
2169/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Baumann erinnert nochmal daran, dass in der Vergangenheit stadtteilbezogene Daten durch die Polizei mitgeteilt wurden und bittet um entsprechende Nachbearbeitung. Ansonsten solle sich die Bezirksvertretung an den Polizeipräsidenten wenden.

**7.1.4 Schulwegsicherung in der Nibelungenstraße  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 29.06.2017, TOP 7.2.9  
2224/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.5 Verzögerung beim Start des online gestützten Vormerk- und Anmeldeverfahren "Little Bird" für Kitas in Köln  
2062/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing bittet darum, in Zukunft die Politik doch zumindest zeitlich mit der Presse zu informieren. Ferner weist Sie darauf hin, dass es in der Elternschaft erhebliche Unruhen gegeben habe, weil Elternbeiträge über das „Little Bird“-Verfahren abgerechnet wurden und möchte wissen, ob die für die Unruhe ursächlichen Probleme gelöst seien.

**7.1.6 Kriminalitätsentwicklung im Bezirk Nippes  
- Anfrage von Pro Köln zur Sitzung der BV Nippes am 29.06.2017 -  
2327/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.7 Wiederherstellung des Kirchenplatzes von Hl. Kreuz an der Kapuzinerstraße  
2189/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.8 Ladesäule im Bilderstöckchen - AN/0737/2017  
2369/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.9 Klimaschutz durch Fassadenbegrünung (AN/0704/2017)  
1486/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.10 Verkehrssicherheit für Fußgänger in Bilderstöckchen  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung  
Nippes am 23.03.2017, TOP 7.2.3  
2715/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Neubau der Gewächshäuser der Kölner Flora  
- Anfrage Pro Köln -  
AN/1072/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Akkumulatorenfabrik in der Franz Greiß-Straße  
- Anfrage der SPD -  
AN/1259/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Neue LKW-Navigation  
-Anfrage der SPD -  
AN/1258/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Verwilderte Freifläche an der Hohenfriedbergstraße  
- Anfrage der SPD -  
AN/1257/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.5 Das neue Carsharing Gesetz - in Kraft getreten am 1. September 2017  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1253/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.6 Schulgebäude Merkenicher Str. 219  
- Anfrage der CDU -  
AN/1313/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.7 Haltestelle Geldernstraße/Parkgürtel  
- Anfrage der CDU -  
AN/1320/2017**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates  
und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Sperrung der Parkplätze unter der Hochbahn für Wohnmobile  
- Antrag der CDU -  
AN/0918/2017**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**8.1.2 Quartiersparkhäuser in Nippes  
- Antrag der FDP -  
AN/0893/2017**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**8.1.3 Radweg von EAW Gelände über Etzelstraße zur künftigen Gesamtschule  
nach Longerich  
- Antrag der Linken -  
AN/0894/2017**

Es wird einstimmig Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt beschlossen.

**8.1.4 Aufwertung der Grünfläche am Artushof  
- Antrag der Grünen -  
AN/0915/2017**

Der Antrag wird zurückgezogen.

**8.1.5 Nächtliche Ruhestörung im Stadtbezirk Nippes durch Veranstaltungen  
am Fühlinger See  
- Antrag der SPD -  
AN/1245/2017**

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Menschen in Longerich, Weidenpesch, Mauenheim und Niehl nicht länger mit Lautstärkeimmissionen zur Nachtzeit durch Veranstaltungen aus dem benachbarten Stadtbezirk Chorweiler belastet werden. Dabei sind in erster Linie Veranstaltungen am Fühlinger See zu überwachen, die nachweislich den angrenzenden Stadtbezirk Nippes betreffen und einbeziehen und uns somit ebenfalls zuständig machen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, das aktuelle Nutzungskonzept für den Fühlinger See zur Verfügung zu stellen. Daraus sollte insbesondere hervorgehen:
  - Art der Veranstaltung
  - wer ist der Veranstalter
  - wer ist die „Fühlinger See Veranstaltungs-GmbH“?
  - was zahlt der Veranstalter an die Stadt für die Nutzung
  - Besucherzahl der Veranstaltung
  - Dauer (Tage und Uhrzeiten der Veranstaltung)
  - wie viele Tage kommt es zu einer Nutzungseinschränkung des Fühlinger Sees (Zugang zu den Grünanlagen etc.)
  - Lärm- und Verkehrsbeeinträchtigungen im Kölner Norden
  - Maßnahmen zum Schutz der Bürger insbesondere vor Beeinträchtigungen durch Lärm
  - Anzahl der Veranstaltungen

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Verlängerung des Tempo 30-Bereichs von der Kaiserslauterer Straße  
bis zum Parkgürtel auf der Longericher Straße in Köln-Bilderstöckchen  
- Antrag der Grünen -  
AN/1255/2017**

Der Antrag wird von Frau Hölzing begründet.



**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob auf der Longericher Straße im Bereich zwischen Kaiserslauterer Straße und Parkgürtel Tempo 30 angeordnet werden kann. Für den Fall eines positiven Ergebnisses wird die Verwaltung gebeten, diese Maßnahme zeitnah umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln beschlossen.

**8.1.7 Klimaschutz durch Fassadenbegrünung  
- Antrag der CDU -  
AN/1237/2017**

Der Antrag wird von Herrn Hanna begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Mit Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage „Klimaschutz durch Fassadenbegrünung (AN/0704/2017)“ der CDU-Fraktion, wird die Verwaltung gebeten, die Hochbahntrasse im Bereich Parkgürtel (Ecke A 57) bis zur Escher Straße zur Verbesserung des Stadtklimas und der Stadtluft mit einer Fassadenbegrünung zu versehen. (z.B. Moos und/oder Graskraut).

Ferner wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, an welchen anderen städtischen Stellen, Bauten sowie Gebäuden im Stadtbezirk Nippes Fassadenbegrünung in Frage kommen, und diese dann ebenfalls zu realisieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln beschlossen.

**8.1.8 Verkehrsabhängige Grünphasenverlängerung der LSA Merheimer Straße  
- Antrag der FDP -  
AN/1250/2017**

Der Antrag wird von Herrn Happe begründet und in einen Prüfauftrag umgewandelt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob, die Lichtsignalanlage an der Merheimer Straße zur Überquerung des Mauenheimer Gürtels mit einer Grünzeitverlängerung für Fußgänger durch eine Überkopfdetektion ausgerüstet werden kann – analog zur LSA an der KVB-Haltestelle Zoo/Flora.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.9 Sicherer Kreuzungsbereich Longericher Straße/Parkgürtel/Geldernstraße im Bilderstöckchen  
- Antrag der SPD -  
AN/1247/2017**

Der Antrag wird von Herrn Traud begründet.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet dringend die Verwaltung geeignete Maßnahmen einzuleiten, die im o.a. Kreuzungsbereich das rechtswidrige Abbiegen von Kraftfahrzeugen von der Longericher Straße in den Mauenheimer Gürtel Richtung Mauenheim bzw. Nippes verhindern werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.10 Querungshilfe/Zebrastrifen Xantener Straße  
- Antrag der Grünen -  
AN/1254/2017**

Der Antrag wird von Frau Bechberger begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge prüfen, ob die Querungshilfe auf der Xantener Straße zwischen dem Johannes-Giesberts-Park und den Schrebergärten/Nordpark, die im Jahre 2010 einstimmig beschlossen und bisher noch nicht umgesetzt wurde, mit zusätzlichen Zebrastrifen versehen werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.11 Parkmöglichkeiten auf der Contzenstraße (Longerich)  
- Antrag der CDU -  
AN/1229/2017**

Der Antrag wird von Herrn Erkelenz begründet.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, das Parken auf dem markierten Seitenstreifen auf der Contzenstraße zwischen Heckweg und Alexander-Petőfi-Platz nur für Pkw bis 2,8t zulässigem Gesamtgewicht zuzulassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.12 Quartiersparkhaus am Nippeser Tälchen**  
**- Antrag der FDP -**  
**AN/1252/2017**

Der Antrag wird von Herrn Happe begründet.

Herr Steinbach regt an, zusätzlich eine Bedarfsprüfung zu fordern.

Herr Metten erklärt, die Grünen würden dem Antrag nicht zustimmen, weil vor dem Bezirksrathaus bereits ein bewirtschafteter Parkplatz vorhanden sei, der ebenso wenig ausgelastet sei wie der am Krankenhaus.

Herr Happe stimmt der Bedarfsprüfung zu. Da durch den Umbau der Neusser Straße allerdings Parkplätze wegfallen, solle dieses im Rahmen der Bedarfsprüfung bereits berücksichtigt werden.

Frau Bechberger verweist auf die schlechten Erfahrungen mit einer Quartiersgarage in Sülz und Lindenthal. Dort würden die Quartiersgaragen von der Bevölkerung nicht angenommen werden.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in Gebieten mit erheblichem Parkraumdruck Quartiersparkhäuser, vornehmlich in Stahlkonstruktion, im Bezirk Nippes zu errichten und die Stellplätze zu marktgängigen Preisen anzubieten.

Hierzu soll folgender Standort geprüft werden:

Der öffentliche Parkplatz im Nippeser Tälchen, südlich des Niehler Kirchwegs (nicht der gegenüber liegende Festplatz).

Darüber hinaus soll geprüft werden, ob Bedarf und Bedingungen für eine Quartiersgarage erfüllt sind.

Die Verwaltung möge weiterhin prüfen, ob sie selbst Bauherr und Betreiber des Quartiersparkhauses sein kann. Im Falle eines negativen Entscheides sollen geeignete Investoren und Betreiber gesucht werden.

Bei der Konzeption des Quartiersparkhauses sollen Car-Sharing-Angebote, E-Mobil-Ladestationen sowie Fahrradparkplätze und Fahrradgaragen mit E-Lademöglichkeiten berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Grünen mehrheitlich beschlossen.

**8.1.13 Flüchtlingshotel Hugo-Junkers-Straße**  
**- Antrag der SPD -**  
**AN/1248/2017**

Herr Baumann begründet den Antrag mit Konflikten zwischen Anwohnern und Hotelbewohnern in den frühen Abendstunden.

Herr Ludwig hält die Unterbringung von Flüchtlingen im Gewerbegebiet für suboptimal. Dieses sei aber den seinerzeit hohen Flüchtlingszahlen geschuldet. Bis Februar 2019 sei man bei diesem Objekt vertraglich gebunden.

Er stellt ferner folgende Lösungsansätze vor:

- Das Amt für Wohnungswesen lädt alle Parteien zu einem gemeinsamen Gespräch ein.
- Das Wohnungsamt prüft aktuell frei werdende Unterkünfte im Bezirk Nippes und im angrenzenden Bezirk Ehrenfeld, um diese den Familien zum Umzug anzubieten.
- Voraussichtlich Anfang bis Mitte 2018 werden fertig projektierte neue Objekte geprüft, die für diese Familien in Frage kommen.
- Die Familien sollen parallel intensiv dabei unterstützt werden, eine Wohnung auf dem Kölner Wohnungsmarkt zu finden oder bei entsprechend freien Kapazitäten Wohnraum in einer anderen Einrichtung anzubieten.
- Sobald Wohnraum durch eine Familie mit Kindern frei wird, wird diese möglichst mit Ehepaaren oder Familien mit erwachsenen Kindern neu belegt, da der Vertrag mit der Hotelleitung noch bis zum 01.02.2019 läuft.
- Zusammen mit dem Interkulturellen Dienst wird überlegt, ob am Standort eine Betreuung der Kinder bzw. vor allen Dingen Angebote für die Ferien im Stadtbezirk durch das Jugendamt installiert werden können.
- Bei gleichbleibenden Flüchtlingszahlen wird der Standort zum 01.02.2019 aufgegeben.

Die Bezirksvertretung begrüßt die vorgetragenen Maßnahmen ausdrücklich und verzichtet daher auf eine Beschlussfassung.

#### **8.1.14 Flüchtlingsunterkunft Boltensternstraße AN/1240/2017**

Zum Antrag nimmt Herr Ludwig Stellung.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion wird u.a. angeführt, dass der Runde Tisch sich ausdrücklich für eine Rund-um-die-Uhr-Bewachung ausgesprochen habe. Herr Ludwig gibt an, die Argumente mit allen Beteiligten austauschen zu wollen und sich diesen im Zweifel nicht verschließen zu wollen.

#### **Beschluss:**

1. die Versorgung der Flüchtlingsheime mit Sicherheitspersonal schnellstmöglich wieder in der Personalstärke und Dauer sicherzustellen, wie sie vor dessen Reduktion bestand;
2. mit hoher Priorität ein Verkehrskonzept für den Betrieb der geplanten Feuerweherschule zu erstellen, in welchem die besondere Situation der Flüchtlingswohnheime berücksichtigt wird. Das heißt, dass die Aufenthaltsflächen für Flüchtlinge im Außenbereich von Verkehr freigehalten werden sollen. Außerdem müssen Regelungen von Zugängen, die aus Gründen des nachbarschaftlichen Miteinanders zwischen Flüchtlingen und Anwohnern getroffen wurden, auch im Verkehrskonzept berücksichtigt werden. Insbesondere ist das vor Ort befindliche Rolltor geschlossen zu halten. Eine Abstimmung mit Anwohnern, der Heimleitung und den Vertretern des Runden Tisches ist vorzunehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln beschlossen.

**8.1.15 Zentralisierung des Bezirksordnungsdienstes in Nippes verhindern – den Bezirksordnungsdienst in Nippes stärken  
- Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen und CDU -  
AN/1256/2017**

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

**8.1.16 Straßenfeste im Stadtbezirk Nippes  
- Gemeinsamer Antrag von SPD, Grünen und CDU -  
AN/1325/2017**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten,

1. die Bezirksvertretung Nippes unmittelbar nach Eingang eines Antrages zur Durchführung von Straßenfesten zu informieren und
2. lediglich Straßenfeste zu genehmigen, die
  - a) der kulturellen Identität eines Stadtteils entsprechen,
  - b) das gesellschaftliche Miteinander im Veedel fördern,
  - c) im Stadtteil befindliche Vereine und Initiativen einbinden sowie
  - d) der Stärkung des vor Ort ansässigen Einzelhandels dienen und diesen auch einbinden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.17 Kaufpreisforderungen der Stadt Köln gegenüber Anwohnern der Etzelstraße  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD Grünen und CDU -  
AN/1343/2017**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung einen rechtssicheren und nachvollziehbaren Nachweis der damaligen Besitzverhältnisse Etzelstraße ist der vorzulegen.
2. Die aktuelle Kaufpreisforderung soll sich ausschließlich an dem Wert zum Zeitpunkt der Übertragung der anderen Grundstücksteile orientieren.
3. Dabei ist die Ersparnis der Stadt Köln in Abzug bringen, die dadurch entstanden ist, dass die Stadt Köln zu keinem Zeitpunkt die Verkehrssicherungspflicht wahrnehmen musste und auch keine Baumaßnahmen bzw. Instandhaltungsmaßnahmen durchführen musste.
4. Die Bezirksvertretung ist über den weiteren Gang der Dinge zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

## **8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9. Verwaltungsvorlagen**

#### **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **9.1.1 Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet (Nippes) ab dem Jahr 2017 ff. hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens 1020/2017**

Herr Dr. Clasen bittet darum, die Maßnahmen nicht so durchzuführen wie in der Longericher Straße, wo Fuß- und Radwege ohne Markierung zusammengelegt wurden.

Frau Hölzing möchte wissen, ob der Beschluss zur Göppinger Straße vom 15.09.2016 in der Beschlussvorlage berücksichtigt wurde.

Herr Happe möchte eine Reihenfolge und Priorisierung der einzelnen Maßnahmen.

Frau Mennig möchte, dass bei der Umgestaltung auch Fahrradaufstellflächen berücksichtigt werden. Ferner möchte sie wissen, warum die geplante Maßnahme die Straße „Im Grund“ nicht aufgeführt ist.

Herr Baumann weist darauf hin, dass der Lkw-Verkehr von und zur Baustelle der Gesamtschule Nippes die Longericher Straße beschädigt habe. Her Harzendorf habe in einer öffentlichen Versammlung gesagt, dass es in solchen Fällen nicht zu einer Erneuerung, sondern zu einer Reparatur der Straße komme. Diese dürfe nicht der KAG-Pflicht unterworfen werden.

Herr Winz fragt nach, ob für die Straße „Im Grund“ die Kosten nicht von der Baufirma zurückgefordert werden könnten, die die Straße zerstört habe. Auch möchte er wissen, warum bereits von der Bezirksvertretung beschlossene Maßnahmen teilweise in der Liste enthalten seien und teilweise nicht.

Frau Bechberger fragt nach, warum die Maßnahme auf der Friedrich-Karl-Straße zwischen Niehler Straße und Niehler Kirchweg enthalten ist, die Maßnahme im Abschnitt vor der neuen Kita (ehem. NippesBad) aber nicht.

Herr Erkelenz möchte wissen, ob man die Hansenstraße noch mit in das Programm aufnehmen kann.

Die Bezirksvertretung kommt überein, die Vorlage zu vertagen, damit die Verwaltung die aufgeworfenen Fragen beantworten kann. Sollten einzelne Maßnahmen nicht bis zu einem Beschluss in der nächsten Sitzung warten können, bietet die Bezirksvertretung an, über diese per Dringlichkeitsentscheidung zu befinden.

##### **9.1.2 Beratung des Entwurfs des Haushaltes 2018 und Festsetzung der bezirksorientierten Mittel für das Haushaltsjahr 2018 2165/2017**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom

13.09.2017:

„Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Haushaltssatzung 2018, den Haushaltsplan 2018 einschließlich Finanzplanung bis 2021, den Bezirkshaushalt und den Anlagenband zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Nippes begrüßt ausdrücklich die angestrebte und teilweise bereits umgesetzte Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Bezirke und bittet den Rat, diesen Weg fortzusetzen.

Sie beschließt weiter die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO für das Haushaltsjahr 2018 unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 11.07.2017 in Höhe von 106.300 EUR. Die Mittel werden gemäß Anlage 1 aufgeteilt.

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus bezirksorientierten Mitteln gefördert und finanziert werden sollen, sind der Bezirksvertretung Nippes zur Entscheidung vorzulegen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Unterstützung des Klimastraßenfestes aus bezirksbezogenen Mitteln  
2326/2017**

Die Bezirksvertretung genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 27.07.2017:

„Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, das Klimastraßenfest 2017 mit einem Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.000 EUR zu unterstützen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur  
Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes ge-  
mäß § 19 (4) der Hauptsatzung  
2392/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.5 Demontage der Lichtsignalanlage Äußere Kanalstraße/Escher Straße/Robert-Perthel-Straße und Ersatz durch eine alternative Betriebsform  
2104/2017**

Die Bezirksvertretung Nippes erweitert den Beschlussvorschlag der Verwaltung und beschließt:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt das Konzept zum Abbau der Lichtsignalanlage Äußere Kanalstraße/Escher Straße/Robert-Perthel-Straße im Rahmen des Programms „Fortführung alternativer Betriebsformen zur Überprüfung von Lichtsignalanlagen“.

Das Konzept sieht anstelle der Lichtsignalanlage einen Kreisverkehr mit Mittelinseln vor.

Auf Grundlage dieses Konzeptes beschließt die Bezirksvertretung Nippes, die Ausführungsplanung zu erstellen.

Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, wann die Maßnahme umgesetzt wird.

Die Verwaltung möge ferner mitteilen, warum vom vorgestellten Konzept mit einem zweispurigen Kreis abgewichen wurde.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.6 Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Brehmstraße in Köln-Riehl  
1828/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Brehmstraße in Köln-Riehl mit Gesamtkosten in Höhe von 280.000,00 Euro durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.7 Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Etzelstraße in Köln-Mauenheim  
2379/2017**

Herr Bürgeramtsleiter Mayer führt aus, dass die Anregungen der Bürger vor Ort in die Vorlage eingeflossen sind.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Etzelstraße in Köln-Mauenheim mit Gesamtkosten in Höhe von 210.000,00 Euro durchzuführen.



**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.8 Aufstellung von Fahrgastunterständen (FGU) im Busbereich  
hier: Umsetzung des Werbenutzungsvertrages und Änderung in der  
Anzahl von FGU-Einheiten  
2317/2017**

Frau Hölzing bemängelt die fehlende Alternative und moniert, dass es nicht nach Fahrgastzahlen gehe, sondern entscheidend sei, wo Werbung angebracht werden könne.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes stimmt den Änderungen der Prioritätenliste Fahrgastunterstände und dem von der Verwaltung vorgeschlagenen weiteren Vorgehen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.9 Einrichtung einer Fußgänger-Querungshilfe im Abschnitt zwischen  
Kevelaer Straße und Kretzerstraße  
2858/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Baumaßnahme „Einrichtung einer Fußgänger-Querungshilfe im Abschnitt zwischen Kevelaer Straße und Kretzerstraße zum Angebotspreis von 150.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.10 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln  
2933/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die Förderung des Sport- und Kulturfestes des DJK Köln-Nord e.V. mit 200,-- EUR.

Darüber hinaus stellt die Bezirksvertretung 4.000,-- EUR für die Restaurierung der Fotogalerie in der Rotunde des Bezirksrathauses sowie 2.000,-- EUR für die Durchführung der Sportlerehrung zur Verfügung

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **9.1.11 Bürgerhaushalt 2016 - Priorisierung der TOP-25-Vorschläge 2944/2017**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes berät und priorisiert eine Umsetzung der 25 bestbewer-  
teten Vorschläge für den Stadtbezirk Nippes wie folgt:

1. Vorschlagsnummer 706, Jugendplatz in Köln-Nippes
2. Vorschlagsnummer 193, Rad- und Fußweg, Parktaschen
3. Vorschlagsnummer 835, Quartiers-Parkhaus für Fahrräder, E-Bikes und Lasten-  
räder
4. Vorschlagsnummer 707, Tag der Jugendkultur in Köln-Nippes

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **9.1.12 Mehrgenerationenfitnessplatz am Niehler Damm - Beschluss der BV Nippes vom 05.11.20, TOP 8.1.3 - 2947/2017**

Herr Dr. Clasen bittet, die Seniorenvertretung bei der zukünftigen Planung von Mehr-  
generationenplätzen einzubeziehen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Planung zum Ausbau eines Mehrgeneratio-  
nenplatzes zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Umset-  
zung der Maßnahme nach den gegebenen finanziellen Möglichkeiten. Die Realisie-  
rung der Sportgeräte erfolgt sukzessive über Spendengelder.

Den aufgrund der baulichen Tätigkeiten notwendigen Baumfällungen wird zuge-  
stimmt. Es erfolgen Neupflanzungen mit hochwertigen Bäumen in ausreichendem  
Maße.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **9.2.1 Gestaltungshandbuch der Stadt Köln 1120/2017**

Die Bezirksvertretung erweitert die Beschlussvorlage der Verwaltung und empfiehlt  
dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, das Gestaltungshandbuch der Stadt Köln  
umzusetzen, und schafft damit die Grundlage für die Gestaltung, Sauberkeit und  
Instandhaltung für den öffentlichen Raum in den nächsten Jahrzehnten.

- 1. Der Rat beschließt die Anwendung des Bedeutungsplans, der Stadträume hierarchisiert. Hierdurch findet eine stadtverwaltungsinterne und – externe Vereinbarung auf bestimmte Stadträume statt und verbessert dadurch die Effizienz und Zusammenarbeit aller Beteiligten im öffentlichen Raum.
- 2. Außerdem wird die Einführung der 9 Planungsgrundsätze und den daraus abgeleiteten Gestaltungsstandards für Stadtraumelemente im öffentlichen Raum beschlossen. Das Ziel ist hierbei, den Stadtraum durch eine Vereinfachung der Planungs-, Abstimmungs- und Überprüfungsprozesse zu ordnen, zu beruhigen und die jeweils – abhängig vom Bedeutungsraum (siehe Bedeutungsplan) - angemessene Qualität her zu stellen und zu sichern.
- 3. Fernerhin beschließt der Rat, die 4 Instandhaltungsgrundsätze inhaltlich als perspektivisches Qualitätsziel zu verfolgen. Diese definieren angestrebte Standards für die Sauberkeit und Pflege von Stadträumen.
  - a. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Inhalte des Gestaltungshandbuches nach angemessenen Zeiträumen zu evaluieren und dem Rat der Stadt Köln die Ergebnisse der Evaluationen und die Vorschläge zu Aktualisierungen vorzulegen.

Die Beteiligung der Bezirksvertretungen, die vor Ort mit den Bürgerinnen und Bürgern im engen Kontakt stehen, kommt bei der Planung des öffentlichen Raumes eine besondere Bedeutung zu. Sie sind daher zwingend in die Neu- und Umgestaltungen des öffentlichen Raumes, z.B. von Straßen, Plätzen und Parkanlagen, in die Abstimmung einzubinden.

Es muss möglich sein, von den im Gestaltungshandbuch definierten Standards auf politischen Beschluss der Bezirksvertretungen hin abzuweichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.2 Plangenehmigungsverfahren für die 1. Baustufe des Projekts Elektronisches Stellwerk (ESTW) linke Rheinseite  
1768/2017**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu entscheiden:

„Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Plangenehmigungsverfahren für das Vorhaben Elektronisches Stellwerk (ESTW) linke Rheinseite, 1. Baustufe, die in Anlage 4 beigefügte Stellungnahme abzugeben.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Köln  
0207/2017**

Herr Bürgeramtsleiter Mayer weist darauf hin, dass die Verwaltung rechtliche Beden-

ken gegen die vorgeschlagenen Änderungen habe.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Nippes die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, abweichend wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat beschließt die als Anlage 2 beigefügte 16. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln unter Berücksichtigung folgender Änderungen:

§ 24 Abs. 2 und 3 wird wie folgt gefasst:

(2) Als Ersatz des Verdienstauffalls wird mindestens ein Regelstundensatz in Höhe von € 32,00 gezahlt, es sei denn, dass ersichtlich keine finanziellen Nachteile entstanden sind. Eine höhere ....

(3) Der Verdienstauffall wird für die versäumte regelmäßige Arbeitszeit (einschließlich der notwendigen durchschnittlichen Fahrtzeiten, mindestens jedoch je 1/2 Stunde für Hin- und Rückfahrt) bis zum Höchstbetrag von € 80,00/Std. gewährt. Die letzte angefangene Stunde wird voll gerechnet. Für Zeiten nach 20 Uhr wird mit Ausnahme der Fahrzeiten grundsätzlich kein Verdienstauffall erstattet.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **9.2.4 15 Minuten kostenfreies Parken (Rahmenbeschluss) 1186/2016**

Herr Dr. Schmalz hält die vorgeschlagenen Änderungen für ein falsches Signal.

Herr Erkelenz verweist auf den Koalitionsvertrag zwischen CDU und Grünen im Rat und fordert auf, den Änderungen zuzustimmen.

Herr Baumann hält die Äußerungen von Herrn Dr. Schmalz für einen Schlag ins Gesicht der Senioren, die aufs Auto angewiesen sind.

Herr Dr. Schmalz entgegnet, es werde dadurch nicht Parkraum, sondern Parknot erhöht. Auch könne er nicht erkennen, dass eine Kosteneinsparung zu besserer Lebensqualität führen solle.

Der Antrag von Herrn Schmitz auf Schluss der Debatte wird einstimmig befürwortet.

Die Bezirksvertretung Nippes ändert den Beschlussvorschlag der Verwaltung (Erweiterung und Streichen des ursprünglich zweiten Spiegelstriches) und empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu entscheiden:

„Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Einführung des 15-minütigen-, kostenfreien Parkens auf Grundlage der vier dargestellten Kriterien zu prüfen und vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung durch die jeweilige Bezirksvertretung das kostenfreie Parken an Parkscheinautomaten ohne Roten Punkt für das Bewohnerparken für bis zu 15 Minuten für die Stadtbezirke 2-9 in dafür geeigneten Geschäftsstraßenabschnitten einzuführen.

Die vier Prüfkriterien sind:

- Die in Frage kommenden Straßen und Straßenabschnitte sind Teil eines Bezirks-, Bezirksteil- oder Mittelzentrums.

- Es kommen nur Stellplätze in Frage, die über einen Parkscheinautomaten ohne „Roten Punkt“ für das Bewohnerparken bewirtschaftet werden.
- Es kommen nur Stellplätze in Frage, die unmittelbar am Fahrbahnrand vor den Geschäften liegen oder die maximal durch einen Grünstreifen vom Gehweg vor den Geschäften getrennt sind.
- Den Bezirksvertretungen bleibt es unbenommen, bei Bedarf weitere Straßen oder Straßenabschnitte zu beschließen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen beschlossen.

**9.2.5 Sanierung der städtischen Wohnhäuser Auf dem Ginsterberg 6-34, 50737 Köln-Weidenpesch - Einstellung der weiteren Planung 1708/2017**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt, die weitere Planung zur Sanierung von 15 Häusern auf dem städtischen Grundstück Auf dem Ginsterberg 6-34, 50737 Köln-Weidenpesch, Gemarkung Longerich, Flur 7, Flurstück 513, einzustellen.

Die Gesamtkosten bisheriger Planungen beliefen sich auf 175.031,86 €.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.6 261. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2294/2017**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt den Erlass der 261. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.“

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

## **10. Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt mit, dass die Bezirksvertretung Nippes das nächste Mal am 09.11.2017 um 17.00 Uhr tagt.

Ferner weist er auf folgende Veranstaltungen hin:

- Runder Tisch Fahrradverkehr am 17.10.2017
- Sportlerehrung am 15.11.2017
- Bezirksjugendtag am 18.11.2017

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Jahresbericht für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Nippes aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, hier Stand 31.03.2017 1922/2017**

Die Mitteilung wird in die nächste Sitzung geschoben.

Nachfragen zum Jahresbericht können bis 12.10.2017 an Herrn Rupsch gerichtet werden.

#### **10.2.2 Ausbau des Kreisverkehrs Niehler Damm/Sebastianstraße hier: Auswertung von Verkehrsdaten 1581/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Bechberger hat folgende Nachfragen:

1. Die Bezirksvertretung hat beschlossen, dass der Kreisverkehr nicht von Schwerlastverkehr zu befahren sein soll. Wieso tauchen in der Auswertung der Verkehrsdaten dann Lkw auf?
2. Wieso wurde eine Messstelle im Süden des Kreisverkehrs eingerichtet, obwohl der Bürgerverein beschlossen hat, dass im Kreisel gemessen werden soll?

#### **10.2.3 Filtersysteme nach den OSF Verfahren - Antrag der SPD-Fraktion - 2090/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.4 Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses "Jugendhilfeangebote für Kinder und Jugendliche aus Zuwanderer- und Flüchtlingsfamilien" 2051/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Umbau des Einmündungsbereichs Liebigstraße/Escher Straße/Lämmerstraße  
1418/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes - Nachhaltige Beseitigung von Angsträumen an der Haltestelle Geldernstraße - AN/0892/2017  
2056/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Handlungsbedarf zur Schaffung von Jugendeinrichtungen und Jugendtreffs 2017-2021  
2177/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Steinbach stellt einen großen Bedarf an Jugendeinrichtungen in Niehl und Nippes Nord fest und fragt nach, wo die Verwaltung noch Möglichkeiten und Liegenschaften in entsprechender Nähe sieht.

**10.2.8 Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln Jahresbericht 2016 der Sozialraumkoordinatoren  
2420/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Rucksack, Koordinierte Sprachförderung und Elternbildung, Fotodokumentation  
1853/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Straßenbaurneupflanzung auf der Florastraße  
2457/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.11 Zeitgemäßes Angebot auf dem Nippeser Markt  
2468/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.12 Bürgerhaushalt 2016 - Kostenermittlung  
2591/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.13 Schulstandort Paul-Humburg-Straße  
2698/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.14 Kölner Perspektiven 2030  
2794/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.15 Wohnbauvorhaben in Verbindung mit § 34 BauGB in den Stadtbezirken  
1 - 9  
2590/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.16 Evaluierungsbericht zum Strategiepapier für ein ganzheitliches Toilet-  
tenkonzept in Köln  
2682/2017**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch  
(Schriftführer)